Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2017/02864**
Datum: 07.03.2017
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM
Plandatum:

Beratungsfolge	**Termin**	**Status**
Stadtrat	29.03.2017	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM zu unbegleiteten minderjährigen Asylsuchenden

1. Ist es absehbar, dass der Anteil der umA-Fälle an der Gesamtmenge der HzE-Fälle signifikant steigen wird?

2. Gäbe es in diesem Fall geeignete Projekte/Maßnahmen (eventuell auch bereits bestehende im Bereich der Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen), um dem Übergang von umA-Fällen zu HzE-Fällen effektiver vorzubeugen?

gez. Tom Wolter
Fraktionsvorsitzender

Stadt Halle (Saale) 23.03.2017
Geschäftsbereich Bildung und Soziales

Sitzung des Stadtrates am 29.03.2017
Anfrage der Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM zu unbegleiteten minderjährigen Asylsuchenden
Vorlagen-Nr.: VI/2017/02864
TOP: 10.21

Frage 1: **Ist es absehbar, dass der Anteil der umA-Fälle an der Gesamtmenge der HzE-Fälle signifikant steigen wird?**

Nein, der momentane Stand der Zählfälle, bezogen auf die Hilfen für unbegleitete minderjährige Ausländer, hat sich bei 170 eingepegelt; die Zuweisungsquote auf Basis des Königsteiner Schlüssels ist damit erfüllt.

Frage 2: **Gäbe es in diesem Fall geeignete Projekte/Maßnahmen (eventuell auch bereits bestehende im Bereich der Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen), um dem Übergang von umA-Fällen zu HzE-Fällen effektiver vorzubeugen?**

Die Hilfen für die unbegleiteten minderjährigen Ausländer werden bis zum Abschluss des Hilfebedarfes bzw. bis zum Ende des Status als unbegleiteten minderjährigen Ausländer.

Katharina Brederlow
Beigeordnete